

CSO - Erpeldingen **6:2** (2:0)

## CSO feiert Schützenfest

In einem ansehnlichen Spiel mit vielen Toren setzte sich die Heimmannschaft aus Oberkorn am Ende klar mit 6:2 gegen Erpeldingen durch und unterstreicht seine Aufstiegsambitionen.

CSO dominierte über weite Strecken das Spiel und so köpft Souto nach 6' das Leder nur knapp am Tor vorbei. Bei Erpeldingen konnte Hoffmann in der 17' kein Kapital aus einem Fehlpass von Felgen schlagen. In der 25' brachte Kitenge mit einem Schuss ins lange Eck sein Team in Führung und nur 5' später erhöhte Imessad bereits auf 2:0 nach schönem Zusammenspiel mit Kitenge.

In der 2. Halbzeit übte Erpeldingen etwas mehr Druck aus, konnte den CSO aber nicht in Verlegenheit bringen. In der 56' erzielte Souto das 3:0. 3' später verkürzte C. Spogen per Elfmeter auf 3:1. In der 66' kam Erpeldingen dann noch durch Hoffmann etwas glücklich zum 3:2. Die Partie wurde spannender, doch der CSO drehte noch mal richtig auf

und Zoglia erhöhte nach einem Alleingang auf 4:2 und 12' später gar auf 5:2. In der 88' stellte dann der eingewechselte Schiltz noch den 6:2 Endstand her. **ROS**

### Statistik

**CSO:** Felgen - Borrelli, Loose, Sakho, Varela- Souto, Andrade (70' Krippeler), Grosse (89' Bibuljica), Imessad - Zoglia, Kitenge (85' Schiltz)

**Erpeldingen:** Colbach - Lin, Reef, Krause (45+1 Da Costa), Goerend (89' Buechler) - Zanon (62' Grettlich), Zannier, Rocha, C. Spogen - Hoffmann, Da Couto  
**Schiedsrichter:** Ramalho - Dautaj, Schanen

**Gelbe Karte:** Reef

**Torfolge:** 1:0 Kitenge (25'), 2:0 Imessad (30'), 3:0 Souto (56'), 3:1 C. Spogen (58', Foulelfmeter), 3:2 Hoffmann (66'), 4:2, 5:2 Zoglia (72', 84'), 6:2 Schiltz (88')

**Beste Spieler:** Kitenge, Borrelli, Zoglia - Hoffmann

**Zuschauer:** 100

Steinfurt - Fola **0:1** (0:0)

## Auswärtsglück bleibt Fola treu

Zu sehen war ein Duell zweier Aufsteiger, die bisher auswärts erfolgreicher waren als zu Hause. Das Ergebnis spiegelt diesen Trend auch wider, obwohl der Escher Sieg glücklich war.

Denn die erste Halbzeit spielte sich vor allem im Mittelfeld ab. Richtig gefährliche Strafraumaktionen gab es keine zu sehen. Das Spiel wurde hingegen immer ruppiger. Negativ-Highlight: Fola-Trainer Bossi schlägt gegen eine Werbetafel, diese geht zu Bruch und der Coach muss das Spiel fortan hinter den Werbetafeln weiterverfolgen. Nach dem Seitenwechsel konnten sich die Gastgeber zwei Chancen binnen 2' herauspielen. Den Schuss von Viera De Castro konnte Torwart Da Silva ins Aus lenken. Die darauf folgende Ecke köpft Colantonio an den Außenpfosten. Gerade als aber der Sporting ins Spiel fand, probierte es der freistehende Nuno Gonçalves einfach einmal aus der Distanz. Der Schuss fand seinen Weg durch den Strafraum, Torwart Pi-

card konnte nicht mehr reagieren und der Ball ging ins Tor. Daraufhin plätscherte das Spiel bis zum Abpfiff wieder vor sich hin. **J.Z.**

### Statistik

**Steinfurt:** Picard - Houssou, Chethy, Dabo - D. Eeckhaut, Arhizif, Causier (46' J. Eeckhaut), - Lefèvre (70' Schumann), Colantonio, Skenderija - Viera De Castro

**Fola:** Da Silva - Knabe, Campos, Boury - Humerovic, N. Gonçalves - Semedo, Ramos (46' Neves), Pinheiro - C. Ferreira (90' Gorzelany), B. Ferreira (79' D. Gonçalves)

**Schiedsrichter:** Krüger - M. Hoffmann, Rodrigues

**Gelbe Karten:** Houssou, Skenderija - Semedo, Ramos, Pinheiro  
**Rote Karte:** Skenderija (86' Ellbogencheck)

**Tor:** 0:1 N. Gonçalves (58')

**Beste Spieler:** Viera De Castro, Lefèvre - N. Gonçalves, Pinheiro  
**Zuschauer:** 150 zahlende

US Hostert - Schieren **2:3** (0:2)

## Schieren eröffnet Punktekonto

In einer dramatischen Partie konnte Schieren den ersten Saisonsieg einfahren und hat sein Punktekonto eröffnet. Hostert seinerseits fand zu spät ins Spiel.

Nach 10' ging Schieren in Führung, als Arndt eine Schmitz-Flanke zum 1:0 einköpfte. Hostert produzierte viele Fehlpässe und das Stellungsspiel der Verteidigung lud Schieren förmlich zu Angriffen ein. Dem 2:0 ging ein Fehler der Hintermannschaft voraus. Freistehend lupfte Schmitz den Ball über Piot. Hostert war lediglich durch einen Schuss von Boever gefährlich (22') Nach der Pause drückte Schieren weiter. Erst nach Einwechselungen kam Hostert besser ins Spiel. Einen Schuss von Silva konnte Scharzt nicht festhalten und Cabanel staubte ab. Die Schlussphase gestaltete sich dramatisch. Maes hatte den Ausgleich auf dem Fuß, aber im Gegenzug schob Varela nach Pass von Schmitz den Ball ins leere Tor (90'). 2' später fiel noch der

Anschlussstreffer für die Heimmannschaft durch Cabanel. **PI**

### Statistik

**Hostert:** Piot - Kollwelter (54' Silva), Schoder, Glesener, Maes - Ramlilovic (63' Benavides), Berkes, Mekhtoub, Boever, (46' Figueiredo) - Neves, Cabanel

**Schieren:** Scharzt - Soares, Zeimes, Feipel (46' Da Cunha), Carvalho - Arndt, Jankowski, Ferreira (75' Santos), Soares - Wolszczak (66' Varela), Schmitz

**Schiedsrichter:** Sales - Noel, Sassel

**Gelbe Karten:** Soares, Zeimes, DaCunha, Jankowski

**Gelb-Rote Karte:** Jankowski (90'+2 taktisches Foul)

**Torfolge:** 0:1 Arndt (10), 0:2 Schmitz (33'), Cabanel 1:2 (66'), 1:3 Varela (90'), 2:3 Cabanel (90+2)

**Beste Spieler:** Silva - Wolszczak, Schmitz

**Zuschauer:** 85

Avenir Beggen - RM Hamm Benfica **0:0**

## Chrismousse hält Punkt fest



Foto: Marcel Nickels

Ein Spitzenspiel wie es deren schon so viele gab: Beggen und der RM Hamm Benfica trennten sich 0:0

### ■ FUSSBALL

**Im Spitzenspiel der achten Runde in der Ehrenpromotion trennten sich der Erst- und Drittklassierte mit einem torlosen 0:0. Ein glücklicher Punktgewinn für die „Wichtelcher“, bei denen Stürmer José Gomes nach einem Ellbogencheck in der vorletzten Minute frühzeitig die Kabinen aufsuchen musste.**

Ein fast wolkenloser Himmel prangte über dem Henri-Dunant-Spielfeld während der Spitzenpartie, in der die Lokalelf nur in der ersten Viertelstunde spielerisch Akzente setzen konnte. Doch nicht der einzige Stürmer, José Gomes, sondern Abwehrspieler Gonçalves sollte überraschenderweise für die wenigen Torchancen der Gelbschwarzen sorgen.

Auf Gästeseite spielte man ein

4-3-3-System mit Araujo, Aouaichia und Baneto an vorderster Front. Junior agierte des Öfteren aus einem offensiven Mittelfeld heraus und sorgte mit präzisen Flanken für ständige Gefahr vor dem Beggener Keeper Chrismousse. Kehal versiebt nach schöner Vorarbeit von Aouaichia in der 23' die klarste Torgelegenheit der Gäste.

Nach der Pause wurden die „Wichtelcher“ bis in ihren eigenen Strafraum zurückgedrängt. Chrismousse bewahrte jedoch bis zum Schluss mit sehenswerten Paraden sein Team vor der Niederlage. In der 89' leistete sich der nicht zum Zuge gekommene Gomes zudem einen Ellbogencheck gegen M. Da Silva, worauf Schiedsrichter Wilmes nichts anderes übrig blieb, als den Spieler vom Platz zu verweisen. RM Hamm Benfica trauert somit den ausgelassenen Chancen nach, während sich der FC Avenir

glücklich schätzen darf, wenigstens ein Pünktchen gerettet zu haben – dank Torhüter Chrismousse. **A.G.**

### Statistik

**Beggen:** Chrismousse - Rochette, L. Da Silva (70' Poirot), Gonçalves, Vieira - Toyisson, Fernandes, Nascimento (86' Monivas), Diagne, Ayyildiz - Gomes

**RMHB:** Theis - Da Silva, Sallani, Hergott, Bettahar - Kehal, Luisi (63' Llamas), Junior (86' Chaussy) - Araujo, Aouaichia, Baneto

**Schiedsrichter:** Wilmes - Rolling, Da Fonte

**Gelbe Karten:** Toyisson, Gonçalves, Da Silva - Junior, Luisi

**Rote Karte:** Gomes (89' Ellbogencheck)

**Beste Spieler:** Gonçalves, Ayyildiz - Kehal, Junior, Luisi

**Zuschauer:** 406 zahlende

CeBra - Rümelingen **1:2** (0:2)

## Verdienter Sieg gegen schwache Gäste

In einer eher schwachen Partie setzte sich die „Heimmannschaft“ – das Spiel wurde entgegen dem ursprünglichen Spielplan in Rümelingen ausgetragen – völlig verdient mit 2:1 gegen schwach auftretende Gäste durch. Was man der Mannschaft von Trainer Felten vorwerfen könnte, ist aber die mangelnde Chancenverwertung.

Von Anfang an zeigten die Rümelinger, dass sie sich für das Horror-Spiel vom letzten Wochenende rehabilitieren wollten. Bereits nach 6' ergab sich die erste gute Möglichkeit, jedoch setzte Lincker den Freistoß knapp über das Tor. In der 8' klärte Fonseca in extremis gegen den einschussbereiten Bensi. In der 14' sollte dann doch die verdiente Führung fallen. Nach schönem Zuspiel von Lincker auf Dillmann ließ dieser dem gegnerischen Torwart mit einem tro-

ckenen Schuss keine Chance. In der 26' sollte es noch besser kommen. Mit einem schönen Pass überwindet Santos die Abseitsfalle und schießt Dillmann auf die Reise, der mit einem schönen Schuss sein zweites Tor erzielt. Nach 30' gab es den ersten Torschuss von CeBra zu verzeichnen, ein schwacher Freistoß von Henriques. Kurz vor der Pause hätte die Vorentscheidung bereits fallen können, jedoch streifte Dall'os Schuss nur den Pfosten.

Nach dem Seitenwechsel verflachte das Spiel beider Mannschaften. Die besseren Möglichkeiten hatte weiterhin die Heimmannschaft, jedoch vergaben nacheinander Bensi, Dillmann und nochmals Bensi. Völlig überraschend dann der Anschlussstreffer. Feiner Pass von Silva auf Loureiro, der Rohmann im Tor keine Abwehrmöglichkeit ließ (82'). Am Ende

blieb es aber beim verdienten Erfolg für Rümelingen. **ml**

### Statistik

**Rümelingen:** Rohmann - Wirth, Charlet, Laruell, Da Costa - Lincker (17' Kleber), Furst (85' Bodri), Santos, Dall'o - Dillmann (69' Abdiche), Bensi

**Cebra:** Lima - Medeiros, Fonseca, Borges, Salgado (85' Oliveira) - Loureiro, DeAbreio (74' Sousa), Silva, Henriques (74' De Almeida) - Babinyanga, Freitas

**Schiedsrichter:** Fontaine - Giunta, Schumacher (B)

**Gelbe Karten:** Fonseca, Sousa  
**Torfolge:** 1:0 Dillmann (14'), 2:0 Dillmann (26'), 2:1 Loureiro (82')

**Beste Spieler:** Wirth, Dall'o, Dillmann - Silva

**Zuschauer:** 161 zahlende